

# Gruß.

Allemanisch.

Fr. Oser.

Franz Abt, Op. 325 N<sup>o</sup> 1.

Andante con moto.

Klavier.

*mf* *cresc.* *f*

Gesang.

1. Grad die, wo sich  
2. Doch weiß i e

*mf* *p* *rit.*

lieb händ, sind so wüt von e - nand: wie gern käm i sel - ber, und  
Trost au, dä trö - stet mi g'schwind: d'Ge - dan - ke vo de Men - sche sind

*p*

*legg.* *p* *cresc.*

gäb der mi Hand! Und gsäch der in d'Au - ge so tief, ass i  
g'schwind wie der Wind. Kei Vo - gel ka flie - ge so g'schwind ü - bers

*p* *cresc.*

*p poco string.*

ka: glich tätsch es wohl mer - ke, wie lieb i di ha! glich  
Land, ass die, wo sich lieb händ, könne ko zu e - nand, ass

*poco string.*

*poco string.*

tätsch es wohl mer - ke, wie lieb i di ha!  
die, wo sich lieb händ, könne ko zu e - nand!

*p rit.*

*poco meno*

*p rit. mf*

*f*

Glich tätsch es wohl mer - ke, wie  
Ass die, wo sich lieb händ, könne

*p mf*

*pp*

lieb i di ha!  
ko zu e - nand!

*pp rit.*

# Anni ist mein Liebling.

Franz Abt, Op. 325 No 2.

*Allegretto scherzando.*

Gesang.

1. An-ni ist mein Lieb-ling, An-ni ü-ber-all, An-ni hier und  
 2. An-ni ist mein Lieb-ling, An-ni ist mein Schmerz, An-ni quält mich  
 3. An-ni ist mein Lieb-ling, An-ni ist mein Tod, An-ni reißt mirs

Klavier.

*poco rit.* *a tempo cresc.*

An-ni dort, An-ni, An-ni im-mer-fort, a-ber An-ni sagt: sie  
 Tag und Nacht, und ich hab ihrs oft ge-klagt, a-ber An-ni sagt: sie  
 Herz ent-zwei, An-ni lacht und sagt da-bei: Hans, mei-Schatz, ich glaub dirs

*poco rit.* *a tempo* *poco rit.*

*riten.* *a tempo* *poco rit.* *riten.* *f a tempo* **Allegro.**

glaubts nicht, und sie weiß, daß mirs das Herz bricht, und glaubts doch nicht,  
 glaubts nicht, und sie weiß, daß mirs das Herz bricht, und glaubts doch nicht,  
 doch nicht, und sie weiß, daß mirs das Herz bricht, und glaubts doch nicht,

*riten.* *a tempo* *riten.* *f*

*p molto ritard.* *ten.*

1-3. und glaubts doch nicht!

*p ritard.* *a tempo* *p*

# Nun ade!

Carl Altmüller.

Franz Abt, Op. 325 No 3.

Andantino.

Gesang.

1. Nun a - de! nun a - de! Kei - nen küm - merts, daß ich geh!  
 2. Den - ke mein! den - ke mein! tönts vom Blu - men - fen - ster - lein;  
 3. Halt's im Sinn! halt's im Sinn! daß ich dein Treu - lieb - chen bin,  
 4. Gott es walt! Gott es walt! daß du wie - der - keh - rest bald;

Klavier.

Nur ein Fen - ster klin - get lei - se, daß ich in die Frem - de rei - se,  
 schau nicht all - zu tief beim Wan - dern in die Au - gen ei - ner an - dern,  
 daß ich al - le Stund und Ta - ge tief im Her - zen mit dir tra - ge  
 a - ber wärs, mag er uns wah - ren, wärs nach lan - gen, schwe - ren Jah - ren,

ei - ner, ei - ner tuts doch weh. Nun a - de! nun a - de!  
 weil mirs bräch das Le - ben mein. Den - ke mein! den - ke mein!  
 das Ver - lan - gen zu dir hin. Halt's im Sinn! halt's im Sinn!  
 Treu und Lie - be wird nicht alt! Gott es walt! Gott es walt!

# Was du für Augen hast.

H. Francke.

Franz Abt, Op. 325 No 4.

Allegretto.

Gesang. *mf* *p scherz.*

1. Was du für Au - gen hast, muß ich doch sehn;  
 2. Was du für Lok - ken hast, muß ich doch sehn;  
 3. Mäd - chen, dein Lip - pen - paar muß ich doch sehn;  
 4. Au - gen, ihr bannt mich fest, kann nicht mehr gehn.

Klavier. *mf* *p*

*legg.* *rit.*

Äug - lein schwarz, o - der braun, Mäd - lein, o laß mich schau! dann will ich  
 Lok - ken schwarz, o - der braun, Mäd - lein, o laß mich schau! dann will ich  
 Lip - pen so ro - sen - rot! Fänd ich auch bitt - ren Tod, kann doch nicht  
 Lok - ken, ihr fes - selt mich, Mäd - chen, ich küs - se dich! Laß es ge -

*rit.*

*rit.* *p* *dim.*

gehn, dann will ich gehn!  
 gehn, dann will ich gehn!  
 gehn, kann doch nicht gehn!  
 sehnen! Laß es ge - sehnen!

*a tempo*

*rit.* *p*

# Ich bin dir so gut.

R. Waldmüller.

Franz Abt, Op. 325 No 5.

Andantino.

Klavier.

*p* *p dimin.*

The piano introduction consists of two staves in 6/8 time. The right hand features a melodic line with grace notes and a final cadence. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. Dynamics range from piano (*p*) to piano diminuendo (*p dimin.*).

Gesang.

1. Auf ho - hem Ber - ge steht al - lein der Hir - ten - knab im A - bendschein, und  
2. Im Ta - le drun - ten steht al - lein am Brun - nen - rand das Mäg - de - lein und

*poco rit.* *p* *poco rit.*

The vocal line is in 6/8 time. The piano accompaniment supports the vocal melody with chords and moving lines. Dynamics include piano (*p*) and piano diminuendo (*poco rit.*).

*a tempo, animato**poco meno mosso*  
*molto espressivo**rit.*

singt so hell und schwenkt den Hut: Lieb - chen, mein Liebchen, ich bin dir so gut!  
schaut hin - auf zum Hir - ten fern: Lieb - ster, mein Lieb - ster, ich hab dich so gern!

*a tempo poco mosso* *f* *rit.*

The vocal line continues with a more expressive and slightly faster tempo. The piano accompaniment features a forte (*f*) dynamic and a ritardando (*rit.*) at the end of the phrase.

Lieb - chen, mein Lieb - chen, ich bin dir so gut!  
Lieb - ster, mein Lieb - ster, ich hab dich so gern!

*p* *p rit.*

The final lines of the song are marked piano (*p*) and conclude with a ritardando (*p rit.*). The piano accompaniment provides a gentle harmonic support.